

Die Bloomfield Germania.

Jahrgang 14.

Bloomfield, Nebraska, Donnerstag 8. Juli 1909

Nummer 43

Die Bloomfield Germania.

Kohmann & Piewer, Herausgeber.

Entered at the post office in Bloomfield as second class matter.

Erscheint wöchentlich jeden Donnerstag.

Die Aker- und Gartenbau-Zeitung von Mitschauer und die Bloomfield Germania in Vorauszahlung nur \$1.50 per Jahr.

Für Sheriff.

Hiermit mache ich bekannt, daß ich ein Kandidat für Sheriff von Knox County bin, vorausgesetzt der Entscheidung der republikanischen Wähler, in der am Dienstag, den 10. August stattfindenden Primärwahlen.

G. T. Marwe
Bloomfield, Neb.

Für Superintendent.

Hiermit mache ich bekannt, daß ich ein Kandidat für das Amt des County Superintendents bin, gemäß Entscheidung der Wähler Knox Countys.

G. A. Murphy.

Für Schatzmeister.

Hiermit mache ich bekannt, daß ich ein Kandidat für das Amt des County Schatzmeisters von Knox County bin, vorausgesetzt der Entscheidung der republikanischen Wähler, in der am Dienstag, den 17. August stattfindenden Primärwahlen.

W. W. Walton
Center, Neb.

Für County Supervisor.

Hiermit mache ich bekannt, daß ich ein Kandidat bin, für das Amt des County Supervisors von dem 5ten Distrikt bestehend Morton, Dolphin und Peoria Townships, vorausgesetzt der demokratischen und Peoples Independent Wähler delegierten Townships, in der am Dienstag, den 17. August 1909 stattfindenden Primärwahlen.

James Vater,
Bloomfield, Neb.

Für Leichenbestatter.

Hiermit mache ich bekannt, daß ich ein Kandidat für das Amt des County Leichenbestatters von Knox County bin, vorausgesetzt der Entscheidung der republikanischen Wähler, in der am Dienstag, den 17. August stattfindenden Primärwahlen.

Dr. J. A. Kalar,
Bloomfield, Neb.

Für Sheriff.

Hiermit mache ich bekannt, daß ich ein Kandidat für Sheriff von Knox County bin, vorausgesetzt der Entscheidung der demokratischen und Peoples Independent Wähler, in der am Dienstag, den 16. August stattfindenden Primärwahlen.

J. G. Neppelen,
Bloomfield, Neb.

Sitzung der Steuerausgleichungs-Behörde.

17. Juni, 9 Uhr vormittags.
Sämtliche Mitglieder waren anwesend. Der Clerk wurde beauftragt, J. P. Bates in Verbindung telephonisch zu benachrichtigen, vor dem 19. zu erscheinen, um einen Grund anzugeben, warum das Assessment auf sein Erbschaftsgeld nicht von \$600 auf \$800 werden soll, und P. G. Greig zu Hause von \$1020 auf \$1500. Ferner wurde vorgeschlagen von Venger, unterstützt von Vater, das folgende Assessment auf Erbschaftsgeld erniedrigt werden: D. G. Sauer von \$2000 zu \$1500; Campbell & Wamson \$2000 zu \$1500; Turner & Son 1500 zu 1200; Wells-Kalar Drug Co. 3500 zu 2500; Geo. E. Adams 1500 zu 1000; Chas. Pfeife 700 zu 500. Diese Änderungen wurden gemacht, um die betr. Assessments in Übereinstimmung des wahren Wertes des Eigentums zu bringen.

H. A. Ohney erschien nun vor der Behörde gemäß vorher erteilter Benachrichtigung als Vertreter der Security Bank, Untersuchung der Assessments Angelegenheiten nahm den Rest des Vormittags in Anspruch worauf am 12 Uhr eine Pause bis 1 Uhr erfolgte.

Am 17. 1 Uhr nachmittags.
Alle Mitglieder waren anwesend. J. A. Green erschien vor der Behörde als Vertreter der Greighton National Bank. Nach gründlicher wurde das Assessment wie von den Beamten der Bank angegeben, als richtig befunden.

Auf Antrag von Vandgrun, unterstützt von Gnewuch, wurde das Assessment der Center State Bank um \$600 erhöht. Diese Summe wurde in der Rubrik „Real Estate“ zu viel abgezogen. Die Assessments der Citizens State Bank und First National Bank Bloomfield wurden für richtig befunden. H. A. Ohney erklärte, daß die Security Bank, noch anderes Eigentum eignet, wie dasjenige in den Büchern angegeben, und erklärte sich bereit, das Assessment von \$4240 auf 5000 erhöht werde. Vandgrun machte eine Änderung in den Vorschlag, indem er beantragte, das

Assessment auf 5100 zu erhöhen. Die Änderung erhielt jedoch keine Unterstützung. Sämtliche Mitglieder stimmten für den ursprünglichen Vorschlag, mit Ausnahme von Vandgrun, welcher folgende Gründe angab: Daß die erhöhte Summe wenigstens 400 weniger ist, als wie dieselbe sein sollte, gemäß Zahlen angegeben in dem Bericht und die Staatsbehörde als Basis des Wertes der Aktien; ferner zeigt das Assessment keine ungeteilten Profite oder aufgehäufte Zinsen an Guthaben, wie von den anderen Banken angegeben ist, weshalb das Assessment wenigstens 5400 betragen sollte, gemäß Wert der Aktien, wie in dem Bericht an die Staats-Panthebehörde angegeben ist, und auch weil das Assessment, wie es jetzt steht, im Verhältnis und Wert der Bank, niedriger ist als wie irgend eine andere Bank im County, und daß sämtliche Banken im County zu einem verhältnismäßigen einheitlichen Assessment berechtigt sind.

Vorgeschlagen von Vandgrun, daß sämtliche Assessments der Banken des Countys mit Ausnahme desjenigen der Security Bank um 8 Prozent erniedrigt werden. Der Vorschlag wurde nicht unterstützt, wurde auf Verlangen des Antragstellers im Protokoll eingetragen.

Die Behörde fand, daß die Bauholzhandlungen des Countys folgendermaßen abgeschätzt waren: D. H. Berg & Co., Greighton 7500; Winterton 3000; Vingenheimer & Co., Greighton 5500; Winterton 3750; G. O. Bell & Co. 3000; Schreier Bros. 2800; Foranthy & Co., 4000; Edwards & B. Berdal 5500; Center 4250; Kammer & Kühn 7000; Keller Bros. 8000; Vandberg Bros. 6100; Waffenaar & Co. 7600; A. H. Manke 8200; Bagley & Renard 7000.

Der Clerk wurde beauftragt, Cronell L. & Co., Schreier Bros. und Bagley & Renard telephonisch zu benachrichtigen, um anzugeben, warum ihre Assessments nicht an 4000, 4000 und 7500 erhöht werden sollen, und auf Antrag von Vandgrun, unterstützt von Weber, wurde Assessment von Wallenart & Co. von 7600 auf 7000 herabgesetzt.

Auf Antrag von Emmons, unterstützt von Vater, wurde Chas. Kays Assessment von 150 auf 50 reduziert; und auf Antrag von Vater, unterstützt von Gnewuch, werden Assessments von W. H. Harin, von 300 zu 200, dasjenige von P. A. Lullens von 400 zu 250 und dasjenige von H. J. Miller von 400 zu 200; J. K. Durant von 40 zu 10; H. M. St. Louis von 200 zu 150; G. J. Kuhn 300 zu 100; L. G. Reid von 200 zu 150; Mrs. K. La Jarre 300 zu 200; Southwell & Powell Hotel, 1800 zu 1200; Jos. Heck Hotel 1200 zu 800 reduziert und auf Antrag von Vater, unterstützt von Gnewuch, wurden folgende Assessments an Hausversteigerung erhöht: Verbleibige, Gieseland und P. v. Township je 50 Prozent, Spade und Washington Townships je 100 Prozent; Wehler 200 Prozent und Mansmond 25 Prozent und Dowling 25 Prozent niedriger, Galters 20 Prozent niedriger. Vorgeschlagen von Vater, daß die Wert 115 Fuß von Lotten 2 und 3 in Block 8 Marion Addition Bloomfield von 650 zu 500 erniedrigt werde, erhielt keine Unterstützung. Auf Antrag von Emmons, unterstützt von Gnewuch wurde dieses Assessment auf 8000 herabgesetzt.

Auf Antrag von Venger, unterstützt von Weber, wurden Assessments auf R. G. 4 vom R. G. 4 und S. W. 7 von R. G. 4 und S. W. 4 von S. W. 4 21-22.6 reduziert von 569 zu 300 neuerbarer Wert. Auf Antrag von Venger, unterstützt von Vater, wurde die S. W. 4-14-35.5 reduziert von 480 zu 250 neuerbarer Wert.

Auf Antrag von Venger, unterstützt von Emmons, wurde die W. 1/2 R. W. 4 14 und G. 1/2 R. G. 4 15-33.5 von 942 zu 480 reduziert.

Auf Antrag von Vater, unterstützt von Gnewuch, wurden folgende Assessments des wahren Wertes reduziert: Kahl & Kahl 0-1 Sattlerwaren von 2500 zu 1500; G. W. Kahlmann, „Zweckeladen“ von 2000 zu 1000 in d. Barth Feldmann Drug Co von 2200 zu 1500.

Wend der Standard Oil Co ihr Assessment in Bloomfield von 2000 auf 750 herabzusetzen, wurde auf Venger, unterstützt von Gnewuch, abgewiesen.

(Fortsetzung folgt)

Eine Seitentür in dem Gewölbe der Citizens State Bank gibt Euch ungestört Zutritt zu den Privat-Böden, welche für unsere Kunden eingerichtet sind. Inhaber der Schlüssel können während den Bankstunden zu dem Gelände und den resp. Böden gelangen, ohne auch nur die Bankbeamten zu fragen. Papiere, die für Euch von Wert sind, sollen an sicherer Stelle aufbewahrt werden und wir bieten unseren Kunden die beste Gelegenheit. Sprecht mit den Beamten der Citizens State Bank.

Bekanntmachung an die Farmer.
Wenn Ihr einen neuen Binder-Ganvos braucht, für irgend einer Sorte Binder, den Ihr habt, so kommt jetzt herein und macht eine Bestellung. Dieses wird Verzögerung und Unkosten zur Zeit der Ernte verhüten, da es für uns unmöglich ist, einen großen Vorrat solcher „Ganvols“ auf Lager zu halten.
Dolphin & Watson
V. A. Stuart
V. A. Ken

Geht zu Pohlmann für Druckereistücke.

Neue Schönheiten

Die Fabrikanten haben in den Moden dieser Jahreszeit alle Anstrengungen übertroffen. Die neuesten Moden Damen-Kleider-Roecke und Blausen für den Sommer sind hier. Geschickte, graziose Modelle, gleichviel ob Sie wenig oder viel bezahlen, verleihen Ihnen eine angenehme modische Erscheinung und Auszeichnung. Jede Frau sollte bei uns vorsprechen, und unsere Sommerkleider befehlen.

Unsere Herren-Kleider



bilden das höchste in hochfeiner Kleidung, die bei der denkbar niedrigsten Preisen sich mit tadelloser Herstellung vereinen läßt. Ausschließlich feine Muster, hochfeines Tuch, ausdrucksvoller Stil, genauer Sitz, sachmännliche Herstellung und eine unerhöpfende Auswahl, sind die sechs Punkte des Vorzugs von genügender Wichtigkeit, sie zu einem Vergleich heranzuziehen.

Sehet unsere

Sommer- u. Regenschirme für Damen und Kinder.

Männer-, Damen- und Kinder-Schuhe.

Wir haben gerade die Sorte, die Sie wünschen, in besserer Qualität und niedrigeren Preisen, als Sie irgend anderswo finden.

A. C. & E. F. Filter.

Unsere zweite Warensendung.

Unsere große Warensendung von Rugs von Chicago ist soeben eingetroffen und ich bin jetzt in der Lage, Arminster Rugs in den neuesten Mustern billiger zu verkaufen, wie sie jemals in Bloomfield verkauft wurden. Ich habe gleichfalls einen enormen Vorrat von Möbeln, wie Ausstattungen für Schlaf- und Speisezimmer, Tische, Stühle, Giffoniers, Kleiderschränke, Schaufelstühle, hölzerne, eiserne und tapferne Bettstellen, Bücherschränke, Buffets, Tapeten und Matrasen sowie überhaupt alles, was in einem Möbelladen ersten Ranges zum Verkauf dargeboten werden kann.

E. C. PRESCOTT,

Leichenbestatter und Einbalsamierer.

Ein sicherer Platz

für Eure werthvolle Papiere

Eine „Safety Deposit Box“ in unserem feuer- und diebes-sicheren Gewölbe, geschützt durch unser elektrisches Alarm-System, wird euch die Zuficherung geben, daß eure Besitztumsurkunden, Versicherungs-Policen und andere Werthpapiere gut aufbewahrt sind. Ihr könnt den Gebrauch der „Deposit Box“ für eine geringe jährliche Miethe erlangen. Sprecht vor und wir werden euch darüber aufklären.

farmers & Merchants State Bank

Die Bank an der Ecke

W. P. Dorn, Cash. P. J. Miller, Vice-Cash. V. A. Tullers, Tell.

Kommt zu uns

wenn Sie etwas gebrauchen, was in einem



Drogen Geschäft

stets vorrätig sein soll.

Wir haben es und es wird uns keine Freude bereiten, Sie zuvorkommend zu bedienen.

Unser Motto

Das Beste von Allem zu den wächtigsten Preisen, und stets freundliche Bedienung.

Resultate:

Unsere Kunden sind zufrieden und vermehren sich täglich.

Die altbewährte

Wells-Kalar Drug Co.